



Elternbrief 2 - 2008/2009

Dezember 2008



Allen Schülerinnen und Schülern und Ihnen, sehr geehrte Eltern, wünschen wir erholsame Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

kurz vor den Weihnachtsferien einige Informationen und Hinweise.

1. Adventsmarkt

Die Big-Band spielt, ein Tannenbaum in der Mitte, rundherum Stände mit Kerzen, Adventskränzen, selbst gekochter Marmelade, Weihnachtsplätzchen und Selbstgebasteltem: Unser Basar zum traditionellen Termin, dem letzten Freitag vor dem 1. Advent, läutete am MPG wie in jedem Jahr die Adventszeit ein. Ein herzlicher Dank an die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen, an deren Eltern, aber auch an die Eltern der Fünftklässler, die sehr viele leckere Kuchen gebacken haben. Ein Dankeschön aber auch an die Mitglieder des SEB, die sich um das Buffet kümmerten, und an die erfahrenen Organisatorinnen Frau Dr. Friese-Knautz und Frau Henning.

Ein Teil des Ertrags kommt wieder der „Lebenshilfe“ Ludwigshafen zu Gute.

2. Jahrbuch

Sie hatten sicher schon die Möglichkeit im neuen Jahrbuch zu blättern. Irgendwann wird es ein Stück Nostalgie sein. Wenn Sie weitere Exemplare möchten, können Sie diese im Sekretariat für fünf Euro erwerben.

3. Bauliche Veränderungen

Wie Sie wissen, sind sämtliche sanitären Anlagen der Schule in einem desolaten Zustand. Deshalb habe ich bei der Stadt als Schulträger einen Antrag auf vollständige Sanierung dieser Bereiche gestellt. Sämtliche Klassen haben diesen Plan mit einer Unterschriftenaktion gestützt, auch der neue Schulelternbeirat schloss sich an; das Kollegium wird folgen.

Da sich die räumliche Situation im laufenden Schuljahr etwas entspannt hat, sind wir in der Lage, den Schülern den Raum 105 als Aufenthaltsraum anzubieten. Der Raum, für den die SV verantwortlich ist, wird inzwischen sehr gut als Stillarbeitsraum genutzt. Der Hofdienst wird sich in Zukunft um die Reinigung dieses Saals kümmern.

4. Wettbewerbserfolge

Ein herausragendes Ergebnis erzielte unsere Lego-Robotic-AG beim Regionalscheid in Frankfurt am Main: ein dritter Platz im Gesamtwettbewerb und ein erster Platz für die beste Präsentation! Der Erfolg ist um so höher einzuschätzen, als diese AG von einem Schüler, nämlich von Nico Geiß aus der MSS 11, geleitet wird. Nico und sein Team haben sich intensiv auf das Finale vorbereitet. Die Herbstferien wurden geopfert, die letzte Woche vor der Endausscheidung wurde bis in die Abendstunden gearbeitet. Wir gratulieren Nico Geiß und seinen Teammitgliedern, aber auch Frau Diem und Herrn Dr. Baudendistel, die die Gruppe in der Schlussphase tatkräftig unterstützten.

5. schüler-vz, wer-kennt-wen & Co.

Die genannten Websites gehören zur Welt vieler unserer Schülerinnen und Schüler. www.schuelervz.net „zieht z.B. Jugendliche wie ein Magnet an. 2,7 Millionen Mitglieder besuchten das SchülerVZ im Januar 111 Millionen Mal (...). Das bedeutet, dass

jedes Mitglied die Site im Schnitt mehr als einmal pro Tag aufrief. Imposant ist auch die Nutzungsintensität: Durchschnittlich 53 Seitenabrufe dauert ein Besuchsvorgang, im Vergleich zu anderen Websites ein Marathon. Auf Spiegel.de etwa verweilen die Besucher nur knapp sechs Klicks lang. Und auch andere soziale Netze fesseln ihre Benutzer kürzer, der Schwesterdienst StudiVZ zum Beispiel nur für 35 Klicks“ (www.heise.de/ct/08/05/092/ - 07.12.2008).

Einige Nutzer können mit solchen Foren leider nicht umgehen, weil sie die virtuelle Welt des Netzes offensichtlich als Parallelwelt ansehen, in der die Regeln der realen Welt nicht gelten. Das betrifft hauptsächlich den Persönlichkeitsschutz, aber auch schlicht und einfach die Regeln des Anstands. Kurz: Schülerinnen und Schüler verhalten sich teilweise in der Kunstwelt des Internets so, wie sie es niemals in der realen Welt tun würden. Beleidigungen, Diffamierungen, Bedrohungen dienen offensichtlich als Ventil für die alltäglichen Frustrationen (hinzu kommt der vermeintliche Schutz des üblichen Nicknames). Opfer eines solchen Verhaltens sind Mitschüler, aber auch Lehrer. Ich sehe es als Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Schule an, dass Schüler sich in den neuen Chat-Foren zu bewegen lernen und zwar so, dass die Regeln der realen Welt auch in der virtuellen Welt gelten müssen. Deshalb werden Klassen- und Stammkurslehrer in den nächsten Tagen das Thema im Unterricht ansprechen.

Aktueller Fall an unserer Schule: Ein Schüler ruft – wenn auch mit geringem Erfolg - zu einer Kampffront gegen eine Lehrerin auf und illustriert seinen Aufruf mit einem geschmacklosen Foto, das nur während des Unterrichts entstanden sein kann. Diesem Schüler hat die Klassenkonferenz nach Anhörung des Schulausschusses den Verweis von der Schule angedroht. Verbunden ist diese Maßnahme mit der Auflage eines sozialen Dienstes. Auch gegen den Schüler, der sich anschloss, wurde gemäß Schulordnung eine Ordnungsmaßnahme verhängt. Auch er soll sozial tätig werden. Wir hoffen, damit einsichtig machen zu können, dass Autoren solcher Aufrufe auch die möglichen Folgen für das Opfer bedenken müssen.

Wenn Sie sich über das Schüler-VZ informieren wollen, bietet sich als Einstieg die Website www.heise.de/ct/08/05/092/ an.

6. Die lange Nacht der Mathematik

Eine ganze Nacht lang knobeln, rechnen, rätseln, dazwischen etwas Sport zur Erholung... Das erlebten ca. 75 Schüler der 6. Klassen in der „langen Mathe-Nacht“, die anlässlich des Jahrs der Mathematik am 24.10. am MPG stattfand.

Von acht Uhr abends bis acht Uhr morgens konnten sich die Schüler in Vierer-Teams einmal mit ganz anderen Mathe-Aufgaben beschäftigen. Die Schüler waren mit Feuereifer und viel Freude am Werk, so dass die eingerichteten Schlaflager fast die ganze Nacht lang leer standen, während in der Aula die Köpfe rauchten und in der Turnhalle die Bälle flogen. Dabei blieb es spannend bis zum Schluss: Erst mit der Abgabe des letzten von 22 Aufgabenblättern standen die Sieger fest: das Team „Mathe-Taifun“ aus der 6d.

Im Rückblick bleibt festzustellen, dass die ganze Veranstaltung nicht nur allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat, sondern auch eine großartige Team-Arbeit der ganzen Schulgemeinschaft war: Von 15 Kollegen aus den Fachbereichen Mathematik und Sport über 25 Helfer aus der Oberstufe bis hin zu den Eltern, die an frühen Morgen ein tolles Frühstück zauberten, haben alle zum Gelingen der „langen Mathe-Nacht“ beigetragen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Organisatorinnen Frau Diem und Frau Hölzing.

7. Schüleraustausch mit Baud

Eine Woche lang waren 32 Schülerinnen und Schüler aus Baud/Bretagne mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu Gast am MPG, besser gesagt bei den Schülerinnen und Schülern der 7a bzw. 8a. Das Programm war umfangreich und vielfältig: Ausflüge nach Heidelberg und Speyer, ein Besuch im Museum für Arbeit und Technik, ein Empfang bei der Stadt, ein Fußballturnier, eine von den Eltern organisierte Party und Unterrichtsbesuche. Wir bedanken uns bei Frau Fritz und Herrn Breihofer für die gelungene Organisation und Durchführung des Austausches. Der Gegenbesuch der 7a bzw. 8a findet im kommenden Mai statt.

8. Brief der Schulelternbeiratsvorsitzenden

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

Sie haben uns durch Ihre Wahlvertreter/-innen Ihr Vertrauen ausgesprochen. Dafür bedanken wir uns herzlich! Der SEB wird die Interessen der Elternschaft an unserer Schule vertreten und sich für eine gute Bildung und Erziehung unserer Kinder einsetzen.

Der SEB hat als Team seine Arbeit aufgenommen und erfährt eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Personalrat und der Schülervertretung. In internen SEB-Sitzungen haben wir ein Konzept für unsere Amtszeit erarbeitet. Ziel ist, unsere Schulgemeinschaft zum Wohle der Schülerinnen und Schüler voranzubringen:

Gute Bildung bedeutet bessere Berufschancen, ausgeprägtere Kompetenzen und mehr Wahlmöglichkeiten im Leben. Aus diesem Grunde haben sich die Schulelternsprecher/-innen der Ludwigshafener Gymnasien zu einem Gremium zusammengeschlossen. Dieses setzt sich für geänderte Rahmenbedingungen an unseren Schulen und eine 100%-ige Unterrichtsversorgung ein. Probleme und Lösungsvorschläge werden von uns an die Schulbehörde und das Ministerium herangetragen. Fördern und Fordern ist möglich, wenn gewährleistet ist:

- 100%ige Unterrichtsversorgung,
- geringere Klassengrößen
- Stundenkontingente für Förderunterricht,
- Übernahme der Verwaltungsaufgaben durch den Schulträger.

Da schulische Qualität in hohem Maße mit geringem Unterrichtsausfall verknüpft ist, arbeiten wir auch überregional in einem Arbeitskreis „Unterrichtsversorgung“ mit.

Ein respektvoller Umgang und Transparenz sind die Voraussetzungen für ein gutes Schulklima. Deshalb arbeiten wir aktuell auch mit der Schulleitung an einer Lösung bezüglich des Kommunikations- und Informationsaustausches mit Ihnen, liebe Eltern. Wir möchten Sie zusätzlich mittels der Schul-Homepage über Wissenswertes informieren und mit Ihnen im Meinungsaustausch stehen. Bis dahin bitten wir Sie, sich über Ihre Klassenelternvertreter/-innen, denen die SEB-Sitzungsprotokolle zugehen, zu informieren. Telefonisch können Sie uns über das Schulsekretariat (0621 / 504431510) erreichen.

Bewährte Traditionen werden wir fortführen:

- Begrüßung der Eltern aus den 5. Klassen am 1. Schultag
- Mithilfe bei der Organisation des Weihnachtsbasars
- Informationsstand am Tag der offenen Tür
- Organisation der Elternvertreterversammlung
- Schulshirt- Stand am Elternsprechtage
- Mithilfe bei der Organisation des Schulfestes
- Unterstützung des Vereins der Freunde
- Organisation des gesunden Frühstücks bei den Bundesjugendspielen
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Kommunikation und Kooperation“ und der AG „Suchtprävention“.

Ich möchte mit einem Zitat von Augustinus schließen: „*Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen*“ und hoffe, dass wir in diesem Sinne zum Wohle unserer Kinder unser Ehrenamt erfüllen.

Der Schulelternbeirat wünscht der gesamten Schulgemeinschaft besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und alles Gute für 2009.

gez. E. Heller-Andor
(SEB-Vorsitzende)

Und das sind die Mitglieder des neuen Schulelternbeirats:

<i>Mitglieder</i>	<i>Stellvertretende Mitglieder</i>
Edeltraud Heller-Andor (Vorsitzende, Mitglied des Schulausschusses)	Margitta Kleinbub
Nese Herold (stellv. Vorsitzende)	Vera Hausmann
Dr. Per Hermann (Mitglied des Schulausschusses)	Gabriela Reiff
Sabine Seitz-Serif (Mitglied des Schulbuchausschusses)	Martha Huber
Curd Lerner (Mitglied im Arbeitskreis Unterrichtsversorgung)	Dr. Birgit Hoffmann
Ute Richtstein (Mitglied des Schulbuchausschusses)	Dr. Sabine Rath
Prof.Dr.Joachim Alexander (Mitglied des Schulausschusses)	
Sabine Harant-Kasumov	
Christina Geiß	
Carolin Cardenão (Mitglied des Schulbuchausschusses)	
Jürgen Siebert (Mitglied im Arbeitskreis Unterrichtsversorgung)	
Annette Barchet	
Michelle Fontagnier	
Solveigh Mayer	

9. Eine Bitte der SV

Sehr geehrte Eltern,

die Inneneinrichtung der Teeküche macht im Moment schwere Zeiten durch. Einige Möbel sind mehr oder weniger lädiert und dadurch teilweise vollkommen ungeeignet, um den Oberstufenschülern in ihren Freistunden Erholung zu gewährleisten. Deswegen bittet die SV Sie um Hilfe in Form von Bereitstellung nicht mehr benötigter Sofas/Sessel etc. (möglichst in gutem Zustand). So könnte der Möbelbestand der Teeküche aufgebessert werden. Für Ihren Einsatz bedanken wir uns im voraus.

Des Weiteren kündigen wir mit diesem Schreiben die Durchführung einer ausführlichen Umfrage an, die noch vor Beginn der Weihnachtsferien abgeschlossen sein soll. Auf diese Weise möchten wir Meinungen und Anregungen der Schüler betreffend der SV-Arbeit am MPG einholen.

Für die SV
Tilman Zender

10. Termine

Eine umfassende Übersicht über sämtliche Termine des laufenden Schuljahres finden Sie auf unserer Homepage www.mpglu.de. Dort pflegen wir auch eventuelle Terminänderungen.

19.12.09	1.Stunde 11.20 Uhr	Ökumenischer Jahresabschlussgottesdienst Beginn der Weihnachtsferien
08.01.2009		Wiederbeginn des Unterrichts im neuen Kalenderjahr
17.01.- 23.01.09		Skischullandheimaufenthalt der 10b und 10c in Ober- tauern
19.01.- 23.01.09		Der LK Sozialkunde 12 nimmt am Wettbewerb „Ju- gend denkt Zukunft“ teil.
30.1.09	4.Stunde	Ausgabe der Halbjahreszeugnisse; Schulschluss: 11.20 Uhr
06.02.09	19.00 Uhr	Schulkonzert
07.02.09	9.00 - 14.00 Uhr	Tag der offenen Tür
23.02.- 25.02.09		bewegliche Ferientage und Ausgleichstag (unterrichts- frei)
27.02.09	16.00 – 20.00 Uhr	Elternsprechtage
28.02.08	19.00 Uhr	Houseparty der SV
09.05.09	20.00 Uhr	„School of Rock“ (Aula)

Auch im Namen von Herrn Keller, Frau Dr. Friese-Knautz, allen Kolleginnen und Kollegen, von Frau Illy, Frau Dziedzic und Herrn Klein wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes und friedliches neues Jahr!

Ihr

Bernd Beutel
Schulleiter

Bitte umgehend an die Klassen- bzw. Kursleitung zurückgeben!

() Ich habe den Elternbrief Nr. 2 (Dezember 2008) erhalten und seinen Inhalt zur Kenntnis genommen.

Name der Schülerin / des Schülers:

.....

Klasse / Kurs:

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift